

Vorwort

»Spiegellos ist die Zukunft« – Ich habe diesen Satz unzählige Male gehört und gelesen. Auch zu Zeiten, in denen der Autofokus einer spiegellosen Systemkamera nicht einmal ansatzweise mit dem einer Spiegelreflexkamera mithalten konnte, die Sucher grob aufgelöst waren, bei schwachem Licht verschmierten und bei Bewegungen verwischten. Ich habe mir dann immer gedacht: »Das mag sein, aber ich muss meine Bilder jetzt und heute machen, deswegen benötige ich eine Kamera, die gegenwärtig besser ist.«

Die Canon EOS R ist so eine Kamera. Ich kenne einige Fotografen, die von der höher positionierten EOS 5D Mark IV umsteigen, weil die EOS R in der Praxis einige Vorteile hat. Nicht wenige davon haben mit dem Autofokus zu tun: genauerer Autofokus, deutlich bessere AF-Abdeckung, bester Autofokus bei schwachem Licht und im Zweifelsfall eine einfachere manuelle Scharfstellung. Auch der Sucher ist hervorragend und übertrifft, gerade bei wenig Licht, den einer DSLR, zudem funktioniert er auch noch beim Filmen. Nicht zuletzt ermöglicht das neue Bajonett spannende neue Objektive. Manche Fotografen haben sich die EOS R nur wegen des RF 50 mm f1,2L USM zugelegt, ein 50er, das es in dieser Qualität und Lichtstärke noch nie gegeben hat.

Meine EOS R hat sich bei mittlerweile über 20 000 Aufnahmen als so praxistauglich und zuverlässig erwiesen, dass ich sie inzwischen als Hauptkamera zu meinen Jobs mitnehme. Ich musste und konnte sie dafür weitgehend anpassen; meine individuellen Kameraeinstellungen finden Sie direkt im ersten Kapitel als Beispielkonfiguration zusammengefasst.

Auch wenn die Kamera sich schon jetzt ziemlich »rund« anfühlt, ist davon auszugehen, dass Canon die Fähigkeiten über Firmware-Updates noch einmal verbessern wird. Leider ist das erste Update nicht mehr vor der Drucklegung des Buches erschienen, ich werde Sie aber unter *fotoschule.westbild.de* über Neuigkeiten zur EOS R und über weitere fotografische Themen auf dem Laufenden halten.

Und um noch einmal auf die Zukunft zurückzukommen: In diesem Jahr – 2019 – werden wahrscheinlich mindestens sechs neue RF-Objektive (dafür aber vermutlich kein EF-Objektiv) erscheinen. Zudem sollen zwei neue Kameras im R-System auf den Markt kommen, von denen eine über 70 Megapixel haben soll. Eine Kamera mit 8K-Video ist ebenfalls in der Entwicklung. Mit Ihrer EOS R profitieren Sie ohne Einschränkungen von den bestehenden EF-Objektiven und können sich zugleich sicher sein, dass Sie auch an den wirklich spannenden Neuentwicklungen in der Zukunft teilhaben werden. – Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Canon EOS R!

Christian Westphalen